

Intensivweiterbildung (IWB) Sek II

1. Delegiertenversammlung LKB 2017

14. März 2017

René Schneebeil

Weiterbildung Berufsfachschulen



Walter Mahler

Leitung Bereich Weiterbildung für Berufsfachschulen



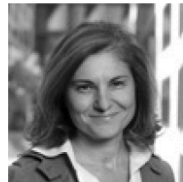
Eike Rösch

Leitung Themenbereich «Lernen mit Medien»



Dagmar Bach

Leitung Themenbereich «Fördern», CAS Fachkundige individuelle Begleitung



Tamara De Vito

Leitung Themenbereich «Sprachen», CAS bili



Daniela Eleganti

Kursadministration



René Schneebeili

Leitung Themenbereiche «Berufslaufbahn» (inkl. Intensivweiterbildung IWB), «Person und Profession» sowie «Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur»



Kay Janina Hefti

Kommunikation Weiterbildung für Berufsfachschulen

Struktur des Begleitprogramms



 = Begleitprogramm zur IWB der PHZH (total 7 Tage)

Struktur des Begleitprogramms zur IWB 17



16. März 2017	Infoanlass
31. März 2017	Anmeldeschluss
2.-5. Mai 2017	Standortbestimmung
7.-8. September 2017	Projekttag
	Projektantrag mit Projektgespräch
	Individuelles Projekt
22.-23. November 2018	Transfertage

Neuerungen

- Keine Fokusse mehr - alle Projekte individuell
- Ein Jahr für die Umsetzung der IWB zwischen Projekt- und Transfertagen
- IWB zeitlich aufteilbar
- Standortbestimmung kann auch von LP besucht werden, die keine IWB absolvieren
- Infoanlass der folgenden IWB findet an Transfertagen der abschliessenden IWB statt (Infoanlass für IWB 2018 am 23. November 2017)

Formaler Ablauf und Rollen

1. Antrag der Lehrperson an Schulleitung
2. Schulleitung stellt Antrag auf Bewilligung beim MBA
3. Lehrperson meldet sich für das Begleitprogramm an der PHZH an (Unterschrift Schulleitung)
4. Schulleitung teilt dem MBA die konkreten Daten der IWB mit

„Was haben Sie aus der IWB für einen Nutzen gezogen?“

- Aufenthalt in einem mir unbekannten Umfeld
- Emotionaler und inhaltlicher Abstand zum Berufs- und Privatalltag
- Distanz zur Schule
- Neue Menschen und Orte kennengelernt
- Offenheit für Neues
- Bessere Gesundheit
- Viel gelernt für die Schule und für mich persönlich
- Mir Rechenschaft ablegen, was ich bisher gemacht habe und was noch kommen soll
- Positive und motivierende Einstellung gegenüber der Institution, da diese die IWB positiv unterstützt
- Vieles, dass ich im Unterricht verwerten werde
- Eigene Bedürfnisse erforschen und kennen lernen
- Erkenntnis weniger ist mehr

„Mit welchen Argumenten würden Sie einer Berufskollegin oder einem Berufskollegen die IWB empfehlen?“

- Abwechslung vom Alltag
- Eine Auszeit zu nehmen und über sein Leben nachzudenken tut enorm gut
- Hervorragende Gelegenheit, über seine Laufbahn, Biographie zu reflektieren
- Umsetzung von Projekten, die im schulischen Alltag nicht umsetzbar sind, weil Planung zu komplex ist oder einfach der Anstoss dafür fehlt
- Ich würde von meinem eigenen persönlichen Nutzen erzählen
- Luft holen, Abstand zum alltäglichen Trott, nachdenken über Beruf und Leben
- IWB als Privileg schätzen und nutzen
- Aufwand nicht überbewerten
- Highlight meiner Berufskarriere
- Wertvolle Auszeit um aufzutanken

Mehrwert des Begleitprogramms

Sicht PHZH

- Ermöglicht schul-, stufen- und fachübergreifenden Austausch von LP in ähnlichen berufsbiographischen Situationen
- Begleitete Auseinandersetzung mit der Berufsbiographie und den Entwicklungszielen
- Qualitätssicherung des Lernprozesses durch professionelle Prozessbegleitung
- Wissenschaftliche Grundlagen und konkrete Erfahrungen im Umgang mit Thema
- Externe Sichtweise, Schuldistanz

Sicht Teilnehmende

- Grosse Freiheit in Bezug auf Projektdefinition
- Einblick in andere Schul-/Fachgebiete durch den interschulischen Mix an Teilnehmenden
- Anregungen durch Gruppe
- Viele Kontakte und sehr freundschaftlicher, interessanter Austausch
- Entlastung von Schulleitung und LP durch wissenschaftlich fundierte Begleitung

Informationen

- LKBZH (oder PHZH) - Webseite
 - Rechtliche Grundlagen
 - Kurzbeschreibung
 - Fact Sheet
 - Film
 - Beschreibung des formalen Ablaufs
 - Vergleich der beiden Varianten
- ZHE-Blog-Beiträge

Fragen